

Newsletter 2/2019

StarKids Foundation

„Wer mit dem Herzen freudig gibt, dem wird auch selbst gegeben.

Wer mit dem Herzen freudig liebt, der führt ein gutes Leben.“ Bernd Walf

Auf diesem Weg danken wir Ihnen von Herzen, dass Sie mit Ihrem Interesse an der StarKids Foundation den Waisen- und Strassenkindern in Indonesien und Kenia einen positiven Blick in die Zukunft ermöglichen.

Gerne berichten wir aus dem Alltag „unserer“ Kinder.

Unsere Projekte in Indonesien/Bali:

SURYA INDRA - DESAWAN ORPHANAGE - TIRTA SHANTI

Anzahl betreute Kinder: 62

SURYA INDRA - Gute Besserung tapfere Septi

Bei der 13-jährigen Septi wurde vor einigen Wochen eine Fazialislähmung (Funktionsstörung der Muskulatur) diagnostiziert. Das sonst so fröhliche Mädchen konnte plötzlich die eine Gesichtshälfte nicht mehr bewegen. Da das Mädchen bereits eine Schwester mit einer körperlichen Beeinträchtigung hat, war unsere Heimleiterin Indra sehr in Sorge. Septi geht sehr gerne zur Schule. Das Tragen einer Sehbrille sowie Mundschutz nimmt sie gerne auf sich um unnötige Infektionen zu vermeiden und am Alltag teilzunehmen. Zudem wurden ihr Medikamente sowie Physiotherapie verordnet. Wir hoffen sehr, dass sie sich mit der Zeit vollumfänglich von den Lähmungserscheinungen erholen kann.



Septi ist mit viel Therapie auf dem Weg der Besserung.

DESAWAN ORPHANAGE - Willkommen Putu Merta

Der 11-jährige Putu Merta wohnt neu im Desawan Orphanage. Nachdem sein Vater an einem Herzinfarkt verstarb, war es seiner schwerkranken und arbeitslosen Mutter nicht möglich den Lebensunterhalt des Jungen zu sichern. Die Mutter bat im Waisenhaus um Hilfe. Denn zu oft hatte der Junge nichts zu Essen und aus der Familie konnte niemand helfen, da alle in sehr armen Verhältnissen leben. Wir freuen uns sehr, dass wir Putu Merta nun ein Zuhause und somit eine Zukunft bieten können. Er hat bereits Freunde gefunden und liebt es in seiner Freizeit die Enten im Fluss hinter dem Kinderheim zu füttern.



Putu Merta (in der Mitte) spielt mit Freunden am Ententeich hinter dem Desawan Orphanage.

TIRTA SHANTI – Vier neue glückliche Kinderaugen

Die Schwestern Rani (12) und Rian (9) können wir mit unserem Projekt Tirta Shanti unterstützen. Nachdem der Vater der beiden Mädchen verstorben war, heiratete die Mutter erneut. Die beiden Mädchen wurden in der neuen Familie geschlagen und vernachlässigt. Die Grossmutter konnte das Elend der Grosskinder nicht länger mit ansehen und nahm sie zu sich. Um etwas Geld zu verdienen suchte die alte Frau zusammen mit den beiden Mädchen Brennholz im Wald und verkaufte dieses auf dem traditionellen Markt. Bekannte der Heimleiterin Indra wurden auf die prekäre Situation der Familie aufmerksam. Unser Projekt unterstützt nun die beiden Mädchen – und sie sind voller Glück und Dankbarkeit, dass sie weiterhin bei ihrer liebevollen Grossmutter leben und die Schule besuchen können.



Rani (12) voller Stolz mit ihrem guten Schulzeugnis. Und die kleine Rian (9) beim Füttern der Nachbarskühe.

Unser Projekt in Kenia

NG'YIA in Mombasa, Bamburi

Anzahl betreute Kinder: 12

Grosse Dankbarkeit aus dem NG'YIA Kinderheim

„Unsere“ 12 Kinder im Kinderheim NG'YIA meistern trotz ständig wiederkehrenden politischen Unruhen ihren Alltag. Den beiden Heimleiterinnen Angeline (61) und ihrer leiblichen Tochter Florence (30) ist es wichtig die Kinder bei den Arbeiten im Haushalt miteinzubeziehen. So packen alle mit an, sei es beim Kochen, Putzen oder beim täglichen Wassertragen.



Oft haben sie keinen Strom und müssen somit das Wasser direkt aus der Quelle schöpfen. Der kleine Meshack (7) trägt die leeren Wasserkanister in den Garten, damit die grossen „Geschwister“ diese mit Wasser abfüllen können.



Phoebe im Glück

Die 11-jährige Phoebe wohnt seit rund drei Jahren im Kinderheim NG'YIA. Das kleine Mädchen liebt es zu kochen und sich um die Hühner zu kümmern. Diese werden für den Eigengebrauch gehalten. Eierspeisen sowie das Fleisch der Hühner gehören neben Kartoffeln zu den Grundnahrungsmitteln der Kinder.

Nun hat es kleine Kücken gegeben. Phoebe hat es nach längerem Überlegen auf den Namen „Fifi“ getauft.



In eigener Sache

Bei uns fliessen unverändert 100% der Spendengelder direkt in die Projekte und der gesamte administrative Aufwand wird vom Stiftungsrat getragen.

Mit Ihrer Hilfe bieten wir noch mehr Waisen- und Strassenkindern eine langfristige Perspektive. Wir sind sehr dankbar, wenn wir auf Sie zählen dürfen.

September 2019 / Livia Müggler, Stiftungsrätin, Livia Giger, Administrative Leitung
Spendenkonto StarKids Foundation: UBS AG, IBAN: CH93 0020 8208 9270 3901 M